

Ambient assisted living – Leben mit technischer Assistenz?

Wolfgang Langguth HTW des Saarlandes

07.01.2010 17:30

Auditoire B02 Campus Kirchberg

Der demografische Wandel der Gesellschaft wirft viele Fragen auf, die insbesondere das selbstbestimmte Leben von Menschen im Alter und /oder von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen betreffen. AAL – das Leben mit technischen Assistenzsystemen, deren adäquater Einsatz und deren verantwortungsvolle Einbindung in Netzwerke von sozialen Dienstleistungen – ist ein vielversprechender Ansatz, der zukunftssichere Lösungen und sogar neue Märkte für die Gesellschaft verspricht.

***Wolfgang Langguth** studierte Physik in Würzburg und an der State University of New York in Albany, promovierte am DESY und der Universität Hamburg und war anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Karlsruhe. Ab 1988 war er bei Dornier in Friedrichshafen und wurde 1992 als Professor an die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes berufen. Hier baute er ab 1995 das Labor für elektromagnetische Verträglichkeit auf, das er leitet. Seit 2002 leitet er das „EMF-Katasters Saar“, ein Projekt zur Langzeitmessung elektromagnetischer Felder in der Umwelt. Er ist Gründungsmitglied des F&E-Schwerpunktes „Generationengerechte Produkte und Dienstleistungen“ der HTW und des Instituts für Gesundheitsforschung und -technologie der HTW, dessen Bereich Biomedizinische Technik, Informations- und Kommunikationstechnik er leitet. Seit 2008 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Innovationspartnerschaft „Ambient assisted living“ des VDE und Leiter der AG Aus- und Weiterbildung.*
